

341
wird, habe sie an sich genommen.

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Professor Holtzmann - Bonn

Berlin, den 1. Juni 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

Heute habe ich noch einmal bei Böhlau sehr dringlich wegen der Besprechungskorekturen gemahnt; hoffentlich nützt es etwas. Ihre Wünsche habe ich zum allergrößten Teil noch berücksichtigen können: Ramackers ist mit der Abhandlung...

Prof. Dr. W. Holtzmann
BONN, Hindenburgstrasse 123

21. 5. 37.

Musikverlag
R. v. Selen

203/

W 15 Kirschenbaumstr. 3722 (915010)

24. Mai 1937

Dr. Robert Ries, Musikverleger

Grünewald, Charlottenbrunnstr. 42
Lichter Kaserne.

Ich bekam ich Ihr liegendes Brief eines mir unbekannter Herrn Scherbach (Paul Alfred v. Berlin D 112, Trauerkase 3) mit beiliegendem gedrucktem Anschlag, also offenbar eines gewerbemässigen Buchhändlers. Er schreibt: v. Robert Ries, ein Heidelberger Buchhändler und von mir, der an einem Buch über die Karmin-Konstante arbeitete, übergab mir nach der Besichtigung seines Regalens in der Q. F. 18 zwei Manuskripten weiterer Vorarbeit. Es besteht aus einem ersten Kapitel: von der Geburt bis zur Vermählung, d. h. nur aus dem Anfang: Geburt, Jugend mit Wermut unter die späten Tagen (Dante, Boccaccio) und Skizze der deutschen literarischen Beziehungen bis zum Tode von Kenedy. Da, wo die Sache wichtig wird, bricht das ab; ich dachte gelegentlich daran, das Kapitel abzuschließen; dann die schon lange nötige Stellungnahme zu Hallers These von Kenedys...

339
...schwänze an seinen...
...III. beharrte er...
...möchte ich eine...
...neulich in Göttingen...
...irgendwie ermöglichen...
...College photographieren...
...en? Für eine wohlwollende...
...ordentlich dankbar.

fragen, das aber jenes...
...vollständig, - aber...
...schon gut, be-...
...nicht/repurrieren...
...; mit mir wollen...
...schreiben sind, und...
...Lore. Klebels...
...Gesicht, damit es...
...die Festschrift...
...die Jungfer...
...schreibt aufzu...
...Bücher neu...
...in dem Bereich...
...lung uns offen...